

# Die Taufe

*Ein kleiner Leitfaden.*



# Die Taufe

*Sie möchten Ihr Kind in unserer Kirchengemeinde taufen lassen oder Sie möchten sich selber zur Taufe anmelden: darüber freuen wir uns sehr! Damit der Gottesdienst und das Tauf - Fest gelingt und in guter Erinnerung bleibt, möchten wir im Vorfeld einige Dinge mit Ihnen abklären. Dazu möchte diese Broschüre eine Hilfe sein.*

## **Warum soll ich mein Kind taufen lassen?**

Die Geburt eines Kindes ist ein Geschenk Gottes. Eltern antworten darauf, indem sie ihr Kind taufen lassen. Mit der Taufe wird der Täufling in die Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen. Gott spricht den kleinen Kindern in der Taufe seine Liebe und seinen Segen zu. Ganz unabhängig davon, wie diese sich verhalten. Eltern und Paten haben die besondere Aufgabe, stellvertretend für die Kinder den Glauben zu bezeugen. Sie erzählen ihnen von ihrem eigenen christlichen Glauben, aber auch von ihren Zweifeln. Mit der Konfirmation bekräftigen die Jugendlichen später selbst ihr Ja zum Glauben an Jesus Christus.

## **Wo und wann kann die Taufe stattfinden?**

In unseren beiden Gemeinden ist es üblich, dass am Sonntag im Hauptgottesdienst getauft wird. Durch

die Taufe wird ein Kind oder Erwachsener in die Gemeinde aufgenommen. Deshalb soll die Gemeinde vertreten sein. Bitte sprechen Sie mit dem Pfarramt rechtzeitig den Termin ab – am besten drei Monate vorher.

## **Kann ich mein Kind auch in einer anderen Kirche taufen lassen?**

Soll die Taufe Ihres Kindes in einer anderen Gemeinde als der Heimatgemeinde stattfinden, benötigen Sie eine Zustimmungserklärung. Dieses Dimissoriale bekommen Sie von Ihrer Kirchengemeinde. Gründe dafür gibt es immer wieder: Die persönliche Verbundenheit mit der dortigen Pfarrerin oder dem Pfarrer. Vielleicht wohnen dort viele Angehörige, die bei der Taufe dabei sein möchten. Oder es besteht eine familiäre Tradition. Bitte nehmen Sie gleichzeitig Kontakt zu der Kirchengemeinde auf, in der Ihr Kind -

getauft werden soll. Eventuell können in einer anderen Gemeinde Kosten für Küsterei und Kirchenmusik oder den Erhalt des Kirchengebäudes auf Sie zukommen.

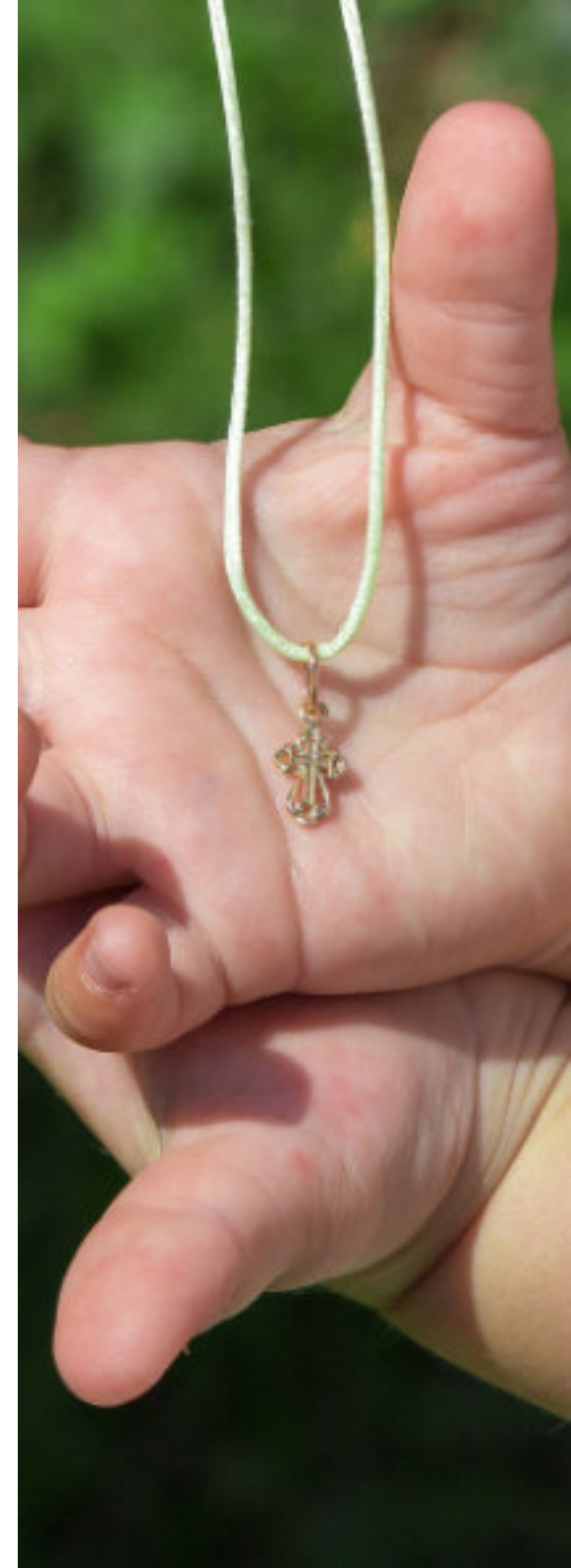
## **Welche Unterlagen brauchen wir für die Taufe unseres Kindes?**

Bitte wenden Sie sich als erstes an das Pfarrbüro in Heßheim, um einen Termin für die Taufe zu vereinbaren. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre. Sie erhalten danach von uns eine Taufanmeldung, die Sie zusammen mit einer Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes ausgefüllt an uns zurückschicken.

## **Wann findet das Taufgespräch statt?**

Melden Sie sich etwa vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro, um einen Termin für ein Taufgespräch zu vereinbaren. Dieses findet bei Ihnen zuhause oder im Gemeindehaus statt. Im Taufgespräch setzen Sie sich mit dem Pfarrer zusammen, um über das bevorstehende Fest zu sprechen. In dem Gespräch geht es in der Regel um drei Dinge:

- *Pfarrer und Familie sollen sich kennenlernen.* Sollten Sie und der Pfarrer sich bisher noch nicht im Gemeindeleben



kennengelernt haben, ist jetzt die Gelegenheit dazu.

- *Pfarrer und Eltern können sich über 'Gott und die Welt' austauschen.* Im Gespräch stehen Eltern und Kind im Mittelpunkt: Es kann zum Beispiel um die veränderte Lebenssituation mit dem neuen Familienmitglied gehen. Auch die Gründe, warum Ihr Kind getauft werden soll, sind Thema. Andersherum können Sie dem Pfarrer alle Fragen stellen, die Ihnen auf der Seele brennen. Darüber hinaus kann er Sie bei der Wahl des Taufspruchs beraten. Das Taufgespräch ist vertrauensvoll, die Inhalte werden nicht weitererzählt.

- *Pfarrer und Eltern planen die Taufe.* Die Taufzeremonie selber ist bei jeder Taufe gleich, doch Sie können auch individuelle Ideen einbringen. Vielleicht möchten Sie, dass ein besonderes Lied gespielt wird oder Sie möchten Fürbitten oder ein Gebet von einem Familienmitglied vorlesen lassen. Besprechen Sie das im Taufgespräch mit dem Pfarrer.

Wenn Sie als Eltern ein Familienstammbuch haben und dort die Taufe eingetragen haben möchten, bringen Sie es bitte zum Gespräch mit.

### **Taufspruch**

Zur Taufe bekommt Ihr Kind einen Bibelvers mit auf den Weg, der

ausdrückt, was ihm seine Familie und die Gemeinde wünschen. Auf Wunsch geben wir Ihnen eine Liste mit bekannten Taufsprüchen. Auch online gibt es sehr viel Auswahl. Unter [www.taufspruch.de](http://www.taufspruch.de) können Sie sich zum Beispiel in drei Schritten einen für Sie passenden Taufspruch anzeigen lassen.

### **Taufpaten**

Taufe und Glaube gehören zusammen. Wenn wir kleine Kinder taufen, dann bekennen Eltern und Paten stellvertretend für das Kind den christlichen Glauben. Später, wenn Ihr Kind die Konfirmandenzeit beendet haben wird, wird es selbst zu seiner eigenen Taufe Ja sagen und seinen Glauben bekennen. Bis dahin übernehmen die Paten mit den Eltern die Aufgabe, für die christliche Erziehung des Kindes zu sorgen. Pat\*in kann man ab dem Zeitpunkt werden, wenn man selber konfirmiert ist. Nur wer einer christlichen Kirche angehört ist berechtigt, das Patenamnt auszuüben. Paten, die nicht im Bereich unserer beiden Kirchengemeinden wohnen, benötigen einen Patenschein (auch Patenbefähigungsschein genannt), den sie bei ihrer Kirchengemeinde bekommen, in deren Bereich sie wohnen. Bitte planen Sie dafür genügend Zeit ein, weil viele Kirchengemeinden nur an bestimmten Tagen Bürozeiten des Pfarramts eingerichtet haben.

Es ist gut, wenn zwei Paten dieses Amt übernehmen. Wenn Sie nur eine\*n Pat\*in haben, genügt das aber auch. Der/die Pat\*in sollte evangelisch sein. Katholische Christen können aber auch bei uns das Patenamnt übernehmen. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, Paten zu finden, dann kann auch jemand aus der Kirchengemeinde dieses Amt übernehmen.

### *Noch Fragen?*

Dann melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, wir helfen Ihnen weiter!

Offiziell endet das Patenamnt mit der Konfirmation des Patenkindes. Viele Paten bleiben aber darüber hinaus ihrem Patenkind verbunden.

### **Die Taufe im Gottesdienst**

Seien Sie bitte etwa 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn in der Kirche. Die Taufgesellschaft sitzt traditionell in einer Bankreihe in der Nähe des Altars.

» Befiehl dem  
Herrn  
deine Wege und  
hoffe auf ihn  
er wird's  
wohlmachen «



*Wir sind für Sie da!*

**Prot. Pfarramt Heßheim**

für die Kirchengemeinden Heßheim und Beindersheim

Schulstraße 5 a, 67258 Heßheim

Telefon 06233 70194, [pfarramt.hessheim@evkirchepfalz.de](mailto:pfarramt.hessheim@evkirchepfalz.de)

